

CHIRURGISCHE EINWEISUNGSSPRECHSTUNDEN

Bevor Sie im Krankenhaus St. Joseph-Stift aufgenommen werden, melden Sie sich bitte in unseren Einweisungssprechstunden an. Dort besprechen wir gemeinsam mit Ihnen die Operation, deren Risiken und notwendige Untersuchungen.

Bitte bringen Sie zur Sprechstunde immer den Einweisungsschein, die Chipkarte, Ihre Medikamentenliste sowie Vorbefunde mit.

TERMINVEREINBARUNG T 03 51/ 44 40-2460

MO Proktologie / Allgemeinchirurgie
8:30 – 12:30 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
 + Schwerpunkt: Enddarmkrankungen / Varizen, Galle, Hernie

DI Schilddrüsenzentrum
8:30 – 14:00 Uhr
 + Schwerpunkt: Schilddrüse, Nebenschilddrüse

Darmkrebszentrum
14:00 – 15:00 Uhr
 + Schwerpunkt: Darm, Tumore

MI Schilddrüsenzentrum
8:30 – 15:00 Uhr
 + Schwerpunkt: Schilddrüse, Nebenschilddrüse

DO Allgemeinchirurgie
8:30 – 15:00 Uhr
 + Schwerpunkt: Galle, Hernie

TERMINVEREINBARUNG T 03 51/ 44 40-2273

FR Chefarztsprechstunde / Darmkrebszentrum
8:30 – 13:00 Uhr
 + Tumore, Refluxerkrankung, Privatpatienten u. a.

Alle Sprechstunden finden in der Zentralambulanz statt.
 Eingang 7 | Haus West, Georg-Nerlich-Str. 6

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter
www.josephstift-dresden.de

ZENTREN UND SPEZIALISIERUNGEN

KOMPETENZZENTRUM FÜR SCHILDDRÜSEN- UND NEBENSCHILDDRÜSENCHIRURGIE



Die Schilddrüsenchirurgie hat in unserem Krankenhaus eine gewachsene, bereits jahrzehntelange Tradition. Mit circa 700 Eingriffen pro Jahr sind wir als eines der führenden Zentren für Schilddrüsenoperationen in Mitteldeutschland etabliert. Seit 2011 tragen wir das Qualitätssiegel Zertifiziertes Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie der Dt. Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV).

Eine solche Zertifizierung verpflichtet uns zu regelmäßiger Überprüfung unserer Arbeitsabläufe, Standards und besonders unserer Ergebnisse durch die Fachgesellschaft. Objektive und vergleichbare Parameter werden so an unsere Arbeit angelegt. Die Eingriffe erfolgen stets durch speziell dafür ausgebildete Operateure. Dadurch gewährleisten wir für Sie als Patient höchste Behandlungsqualität nach zertifizierten Standards und Richtlinien.



DARMKREBSZENTRUM

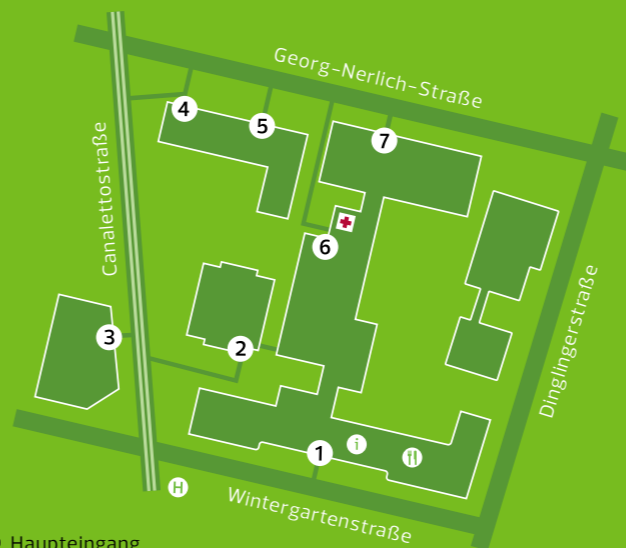
Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die komplexe Therapie von Darmtumoren. Von der Erkennung über die individualisierte Behandlung bis hin zur Nachsorge betonen wir dabei die interdisziplinäre ganzheitliche Behandlung des Patienten. Seit 2015 sind wir als Zertifiziertes Darmkrebszentrum durch die Dt. Krebsgesellschaft anerkannt. Weit über 100 Patienten mit Tumoren im Dick- und Enddarm versorgen wir pro Jahr in unserem Hause.

Darmkrebs ist ein komplexes Krankheitsbild. Die Strukturen und Prozesse unseres Darmkrebszentrums gewährleisten für jeden Patienten individuelle Diagnostik- und Behandlungskonzepte. Diese erstrecken sich von interventionell endoskopischen über laparoskopische bis hin zu offen operativen Techniken, der Metastasenchirurgie bis hin zur Onkologie (Chemotherapie) mit heilender oder lebensverlängernder Zielsetzung. Alle Eingriffe am Patienten werden durch erfahrene und spezialisierte Ärzte ausgeführt. Therapieentscheidungen treffen wir in wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen (Tumorboard) gemeinsam mit allen beteiligten Disziplinen.

KRANKENHAUS ST. JOSEPH-STIFT DRESDEN
 Wintergartenstr. 15 / 17 01307 Dresden T 03 51/ 44 40-0
 info@josephstift-dresden.de www.josephstift-dresden.de

KLINIK FÜR CHIRURGIE
 Chefarzt Dr. med. Martin Freitag
 Sekretariat
 T 03 51/ 44 40-2473 F 03 51/ 44 40-2406
 chirurgie@josephstift-dresden.de

Zentralambulanz	Station N1
EINGANG 7	EINGANG 1
Terminvereinbarung für Sprechstunden	T 0351/ 44 40-2267
T 03 51/ 44 40-2460	Besuchszeiten
	tägl. 14:30 – 18:00 Uhr



- ① Haupteingang
 - ② Clara-Wolff-Haus
 - ③ Maria-Merkert-Haus (im Bau)
 - ④ Franziska-Werner-Haus
 - ⑤ Bildungszentrum
 - ⑥ Notaufnahme
 - ⑦ Haus West
- | | | |
|-------------|----------------|-------------------------|
| ÖPNV | Tram 4, 10, 12 | Ⓜ Khs. St. Joseph-Stift |
| | Tram 1, 2, 13 | Ⓜ Straßburger Platz |
| | Bus 62 | Ⓜ Striesener Straße |



Das Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.

CHIRURGIE



Stand der Informationen März 2019

**SEHR GEEHRTE LIEBE PATIENTIN,
SEHR GEEHRTER LIEBER PATIENT,**

oft ist ein Krankenhausaufenthalt verbunden mit Ängsten, Sorgen und vielen Fragen. Wir lassen Sie damit nicht allein. Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns in guten Händen wissen, Ärzten und Pflegenden vertrauen. Uns ist es wichtig, Sie gut zu informieren und Schritt für Schritt während der Behandlung zu begleiten.

Wir behandeln Erkrankungen der Bauchorgane, des Enddarms sowie Tumorerkrankungen mit modernen Diagnose- und Therapieverfahren. Zu unseren besonderen Stärken zählen die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und Operationen an der Schilddrüse.

Qualifizierte Ärzte und geschultes Pflegepersonal arbeiten Hand in Hand, um gemeinsam für Sie ein bestmögliches Behandlungsergebnis zu erzielen. Wir legen großen Wert auf eine angemessene und individuell am Patienten ausgerichtete Behandlung. Dabei nutzen wir, wann immer sinnvoll und möglich, auch minimal-invasive und schonende Operationsmethoden. In der Zeit vor und nach der Operation unterstützen wir Sie mit einer adäquaten Schmerzbehandlung. Physiotherapie, psychoonkologische Beratung sowie Pflege- und Beratungsangebote (z. B. Wundversorgung, Aromatherapie) unterstützen Sie bei Ihrer Genesung.

Kleinere Eingriffe, zum Teil auch Operationen an Leistenbrüchen und Krampfadern, erfolgen in unserer Operativen Tagesklinik vorwiegend ambulant bzw. kurzstationär.

Bei Fragen sprechen Sie uns zu jeder Zeit gern persönlich an.



CHEFARZT
Dr. med. Martin Freitag

ÜBERÄRZTE
Dr. med. Astrid Flötgen, leitende Oberärztin
Dr. med. Christoph Blankenburg
Dr. med. Johannes Freitag
Dr. med. Rolf Ringelband



LEISTUNGSSPEKTRUM

ALLGEMEINE CHIRURGIE

- Bruchoperationen (Hernienchirurgie)**
 - + Leistenbruchoperationen in offener (Shouldice, Lichtenstein) und in minimal invasiver Technik (TEP)
 - + Bruch- und Narbenbruchoperationen mit plastischer Deckung oder Netzeinlage (Stoppa, Stoppa-Rives)
- Krampfaderoperationen (Varizenchirurgie)**
 - + Entfernung von Stamm- und Nebenvarizen
- Nebennierenerkrankungen**
 - + Entfernung der jeweiligen Nebenniere
- Herzschrittmacher-Implantation**
 - + Ein- und Zweikammersystem
 - + Aggregatwechsel (auch ambulant)
- Port-Implantation zur Chemotherapie oder Ernährung**

TUMORCHIRURGIE

- Magen**
 - + Weitgehende (funduserhaltende) oder vollständige Magenentfernung (Gastrektomie) mit Lymphknotenentfernung des Oberbauches (D2-Lymphknotenektomie)
- Bauchspeicheldrüse**
 - + Entfernung von Teilen der Bauchspeicheldrüse und dem entsprechenden Lymphabflussgebiet: Pankreas-kopfresektion nach Traverso-Longmire oder Kausch/Whipple, Pankreasschwanzresektion)
- Leber und Leber-Metastasen**
- Gallenblase**
- Dünn- und Dickdarm**
- Enddarm**
- Multimodale Behandlungskonzepte**
 - + ergänzende Chemotherapie
 - + Tumornachsorge

BAUCHCHIRURGIE (VISZERALCHIRURGIE)

- Refluxerkrankungen (GERD)**
 - + Rekonstruktion des Speiseröhrenverschlusses durch Manschettierung des Magens
- Dickdarmentzündungen**
 - + OP bei Divertikulose / Divertikulitis
 - + Darmteilresektionen, Entfernung von Verengungen oder Fisteln bei Morbus Crohn
 - + Operative Behandlung bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (Colitis ulcerosa)
- Gallensteinleiden**
 - + Gallenblasenentfernung in der Regel in minimal invasiver Technik (Bauchspiegelung), nach Befund auch in offen chirurgischer Technik

ENDDARMERKRANKUNGEN (PROKTOLOGIE)

- + Operation von Enddarmkrankungen
- + Behandlung von Hämorrhoiden
- + Behandlung von Analfissuren und Analfisteln
- + OP bei Stuhlinkontinenz und Darmentleerungsstörungen

SCHILDDRÜSE UND NEBENSCHILDDRÜSE (ENDOKRINOLOGISCHE OPERATIONEN)

- + Schilddrüsenkrankungen (Knotenstruma, diffuse Vergrößerung der Schilddrüse, Morbus Basedow) mit funktionsadaptierter bis totaler Schilddrüsenentfernung
- + Rezidivstrumen (Wiederholungseingriffe an der Schilddrüse)
- + Nebenschilddrüsenkrankungen
- + Tumore der Schild- und Nebenschilddrüsen

Alle Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenoperationen erfolgen unter Anwendung der intraoperativen Funktionsprüfung des Stimmbandnervs (Neuromonitoring) und Lupensicht.